

# Wie Gottes Reich dich verändert

Markus 1,15–20

## Auf den Punkt ●

Das Reich Gottes ist keine ferne Idee, sondern eine lebendige Realität, die unser Herz und unseren Alltag prägen möchte. Das Beispiel in der Predigt eines Mannes, der Jahrzehnte in Deutschland lebte, sich aber nie kulturell integrierte, verdeutlicht die Gefahr, als Christ zwar äußerlich dabei zu sein, jedoch innerlich in einer Parallelwelt zu verharren. Gottes Botschaft ist seit jeher dieselbe: „Tut Buße, denn das Reich Gottes ist nahe gekommen!“ (vgl. Mk 1,15; Mt 3,2).

Ursprünglich gab es nur ein Reich – das Königreich Gottes. Doch durch Satans Rebellion entstand ein Gegenreich, das Menschen zu zerstören, zu täuschen und zu isolieren versucht. Jesus hingegen kam, um uns von falscher Herrschaft zu befreien und uns zu Kindern seines Reiches zu machen. In Markus 1,16–20 beruft er Fischer wie Simon und Andreas in seine Nachfolge. Beeindruckend ist ihre sofortige Reaktion: Sie lassen alles zurück, weil sie spüren, dass in Jesu Autorität eine befreiende Liebe liegt.

Diese Geschichte zeigt, dass Gottes Reich mehr ist als ein abstraktes Konzept. Wo Jesus König ist, werden Herzen erneuert, Ängste überwunden und neue Prioritäten gesetzt. Das Reich Gottes stillt unseren tiefsten Mangel und lädt uns in eine vertrauensvolle Beziehung ein. Anstelle alter Sicherheiten treten neue Perspektiven und eine göttliche Mission, die unser Leben radikal verändert. Doch dafür braucht es eine Entscheidung: Sind wir bereit, unsere „Netze“ loszulassen und Jesus zu folgen? Wer sein Leben unter Jesu Herrschaft stellt, gewinnt wahres Leben – heute und in Ewigkeit.



## Zusammenfassung

1. Wir sind gerufen, uns nicht nur äußerlich, sondern auch innerlich zum Reich Gottes zu stellen.
2. Das Reich Gottes ist nahe und will unser ganzes Leben prägen.
3. In dieser Welt stehen zwei Reiche einander gegenüber: Gottes Reich und das Reich Satans.
4. Jesus befreit uns durch sein Opfer von der falschen Herrschaft Satans.
5. Echte Nachfolge beginnt mit Buße und einem entschlossenen Loslassen alter Sicherheiten.
6. Wer Jesus vertraut, folgt ihm sofort und ohne Vorbehalt.
7. Gott schenkt uns eine neue Identität, stattet uns aus und beruft uns in seine Mission.
8. Im Reich Gottes zählen Liebe, Frieden und Wahrhaftigkeit mehr als unsere eigenen Pläne.
9. Wer Gottes Königreich betritt, findet eine lebendige Beziehung statt toter Religiosität.
10. Gemeinsam machen wir das Reich Gottes sichtbar, indem wir Jesu Liebe in die Welt tragen.

## Praktische Schritte aus der Predigt

1. **Untersuche deine „Netze“:** Nimm dir Zeit, um zu beten und darüber nachzudenken, woran du dich festklammerst (Ängste, Gewohnheiten, Sicherheiten). Entscheide dich, zumindest einen konkreten Schritt zu gehen, um diese „Netze“ loszulassen und Jesus mehr zu vertrauen.
2. **Übe Gehorsam:** Setze dir für diese Woche ein klares Ziel, bei dem du bewusst sofort gehorchst, wenn du Gottes Reden in deinem Herzen spürst. Das kann ein Anruf bei einer Person sein, die du ermutigen sollst, oder das Gebet für jemanden, der es gerade nötig hat.

## Erneuere dein Denken mit dem Bibelves der Woche

Die Zeit ist erfüllt, und das Reich Gottes ist nahe gekommen. Tut Buße und glaubt an das Evangelium!

**Markus 1,15**